

[Entlassung von Kommandeuren: Verteidigungsministerium reagiert auf Gerüchte](#)

14.11.2023

Das Verteidigungsministerium hat erklärt, dass es sich nicht zu Gerüchten oder unbestätigten Informationen über die angebliche Entlassung von drei Kommandeuren äußern wird. Dies teilte der Pressedienst des Verteidigungsministeriums am Montagabend, den 12. November, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Verteidigungsministerium hat erklärt, dass es sich nicht zu Gerüchten oder unbestätigten Informationen über die angebliche Entlassung von drei Kommandeuren äußern wird. Dies teilte der Pressedienst des Verteidigungsministeriums am Montagabend, den 12. November, mit.

Damit reagierte das Verteidigungsministerium auf Anfragen von Journalisten, nachdem die Medien berichtet hatten, dass der Verteidigungsminister angeblich eine Vorlage für die Entlassung von drei Kommandeuren vorbereitet.

„Alle arbeiten in einem normalen Modus, Entscheidungen werden in Abstimmung mit dem Generalstab diskutiert. Die Informationen, die von einer Reihe von Medien veröffentlicht wurden, entsprechen nicht der Realität“, sagte das Verteidigungsministerium in einer Erklärung.

Es wird auch dazu aufgerufen, die Informationshygiene zu beachten.

Zuvor hatte die Ukrajinska Prawda Quellen in der militärischen und politischen Führung mit der Aussage zitiert, Verteidigungsminister Rustem Umjerow bereite eine Vorlage für die Entlassung von drei Kommandeuren der ukrainischen Streitkräfte vor. Es handelt sich um den Kommandeur der Sanitätstruppen der ukrainischen Streitkräfte, Tetyana Ostaschtschenko, den Kommandeur der Operativen und Strategischen Gruppierung der Tawria-Truppen, Olexander Tarnawskyj, und den Kommandeur der Vereinigten Streitkräfte der Ukraine, Serhij Najew.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.